



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Verlorenes Vertrauen wieder gewinnen

Beschlussantrag

Von: Dr. Heinrich-Daniel Rühmkorf als Delegierter der Ärztekammer Berlin

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 stellt fest: Durch die bekannt gewordenen Fälle von Korruption, Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung Einzelner haben die Ärztinnen und Ärzte einen Vertrauensverlust in der Bevölkerung erlitten. Es scheint, als hätten die "Selbstreinigungskräfte" der Kammern und Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) nicht ausgereicht. Deshalb fordert der 116. Deutsche Ärztetag 2013 die Kammern auf, die bestehenden Sanktionsmaßnahmen bei ärztlichem Fehlverhalten zu überprüfen. Für den kommenden Deutschen Ärztetag wird die Bundesärztekammer aufgefordert, einen Überblick über festgestelltes ärztliches Fehlverhalten vorzulegen und zur Diskussion zu stellen.

Begründung:

Die Ausweitung von Leistungen, beispielsweise in der Endoprothetik, Linksherzkatheteruntersuchungen oder Röntgendiagnostik, belasten das deutsche Gesundheitssystem und führen zu einer weiteren Verknappung der vorhandenen Mittel. Ob es sich dabei um ärztliches Fehlverhalten handelt oder andere Ursachen verantwortlich sind, soll auf dem kommenden Ärztetag diskutiert werden. Mit der Aufsetzung des Themas macht die deutsche Ärzteschaft deutlich, dass sie zu ihrer Verantwortung einer guten medizinischen, aber auch wirtschaftlichen Versorgung steht.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0